

## **Wichtige Hinweise**

- Ihr Angebot muss fristgerecht zum Submissionstermin vorliegen. Die Verantwortung für die rechtzeitige Abgabe / Einreichung des Angebotes trägt der Bieter.
- Angebote, die über die Kommunikationsfunktion auf der Vergabepattform eingereicht werden, sind ungültig und können nicht gewertet werden.
- Angebote, die per eMail eingereicht werden, sind ungültig und können nicht gewertet werden.
- **Bitte fügen Sie dem Angebot zwingend das befüllte Dokument KEV 115.1 (B) Ang (bei Zeitverträgen 125 (Z) Ang) bei. Angebote, denen das Dokument nicht beiliegt, sind ungültig und können nicht gewertet werden.**
- Der Versand der Angebotsaufstellung erfolgt gemäß §14 Abs. 6 VOB/A nach Angebotsöffnung an die an der Ausschreibung teilnehmenden Bieter.
- Änderungen und / oder Ergänzungen des Leistungsverzeichnisses führen gemäß §16 Abs. 1, Pkt. 2 VOB/A i. v. m. §13 Abs. 1, Pkt. 5 VOB/A zum Ausschluss des Angebotes.

Zu Änderungen zählen Streichungen und Zusätze jeglicher Art. Da ein Anschreiben ebenso zu dem Angebot des Bieters gehört, dürfen auch dort keine Änderungen/ Ergänzungen vorgenommen werden. Sämtliche hier genannten Sachverhalte führen zum Ausschluss des Angebotes.

- Das Angebot muss die tatsächlich geforderten Einheitspreise für die Leistungsposition ausweisen; Mischkalkulationen können zum Ausschluss des Angebotes führen (OLG München, Beschluss v. 17.04.2019 – Verg 13/18).
- Bieterfragen sowie Auskünfte werden über die Vergabepattform beantwortet / erteilt.